

Ansprechpartner Europapolitik

Die Mehrzahl der in Deutschland geltenden Rechtsnormen hat einen europäischen Ursprung. Sei es dass Deutschland eine EU-Verordnung umsetzen muss oder eine Richtlinie in Details verändert in deutsches Recht übernehmen kann. Daher ist es entscheidend, dass sich die Handwerksorganisationen kundig machen, welche Themen gerade auf der europäischen Agenda stehen und die eigene Position an den richtigen Stellen einbringen. Dieses Merkblatt führt in einer Kurzübersicht die wichtigsten Ansprechpartner auf.

Europäische Union

a) Europäisches Parlament

Das Europäische Parlament (EP) hat seinen Sitz in Straßburg; weitere Arbeitsorte sind Brüssel und Luxemburg. Seit 1979 wird es alle fünf Jahre von den Bürgern der EU gewählt. Aktuell vertreten 751 Abgeordnete die Bürger in Europa. Hier finden Sie alle Abgeordnete:

<http://www.europarl.europa.eu/meps/de/full-list.html>

Aktuell sind elf Abgeordnete aus Baden-Württemberg im EP vertreten:

http://eu.region-stuttgart.de/infopoint/europa_ansprechpartner/eu_parlamentarier/

Bundesrepublik Deutschland

a) Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union des Bundestages

Der EU-Ausschuss des Bundestages ist ein Querschnittsausschuss, der vor allem für Grundsatzfragen zur Europäischen Union zuständig ist. Neben derzeit 34 Abgeordneten sind auch 15 Europaparlamentarier Mitglied, die jedoch nicht stimmberechtigt sind.

Vorsitzender ist derzeit der baden-württembergische Abgeordnete Gunther Krichbaum (CDU/CSU)

<http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse18/a21/mitgliederliste/260736>

Baden-Württemberg

a) Ausschuss für Europa und Internationales des Landtages

Dem Europaausschuss gehören 20 EU-Experten der im Landtag vertretenen Fraktionen an. Vorsitzender ist Willi Stächele, MdL (CDU).

<http://www.landtag-bw.de/cms/home/der-landtag/gremien/ausschuesse/ausschuss-fur-europa-und-interna.html>

b) Minister der Justiz und für Europa

Minister Guido Wolf (CDU) vertritt die europapolitischen Interessen des Landes Baden-Württemberg gegenüber der EU.

<http://www.justizministerium-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Europa>

c) Vertretung des Landes bei der Europäischen Union in Brüssel

Das Land Baden-Württemberg ist mit einer Vertretung in Brüssel präsent, und nutzt dort die kurzen Wege, um sich in die politischen Diskussionen einzubringen. Die Vertretung ist dem Staatsministerium zugeordnet.

<http://stm.baden-wuerttemberg.de/de/landesvertretungen/vertretung-des-landes-bei-der-eu/>

d) Europabeauftragte der Landesministerien

Einzelne Landesministerien haben eigene Europabeauftragte, die die europäischen Themen im jeweiligen Geschäftsbereich koordinieren.

http://eu.region-stuttgart.de/infopoint/europa_ansprechpartner/europabeauftragte/

Handwerk

a) Zentralverband des deutschen Handwerks

Der ZDH besitzt ein eigenes Büro in Brüssel im Hause der europäischen Wirtschaft, in dem insgesamt 24 KMU-Organisationen aus Europa ihren Sitz haben.

<http://www.zdh.de/themen/europapolitik.html>

b) Handwerk international

<http://www.handwerk-international.de/Handwerk-International.aspx>

Sonstige Netzwerke

a) Außenhandelskammern

<http://ahk.de/>

b) Enterprise Europe Network

<http://een.ec.europa.eu/>

c) Landeskomitee Baden-Württemberg der Europäischen Bewegung e.V.

<http://www.ebbw.eu/>

d) Weitere Netzwerke mit baden-württembergischer Mitgliedschaft

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/regierung/baden-wuerttemberg-in-europa-und-der-welt/nachbarn-und-netzwerke/>